

Kinder, wie die Zeit vergeht!

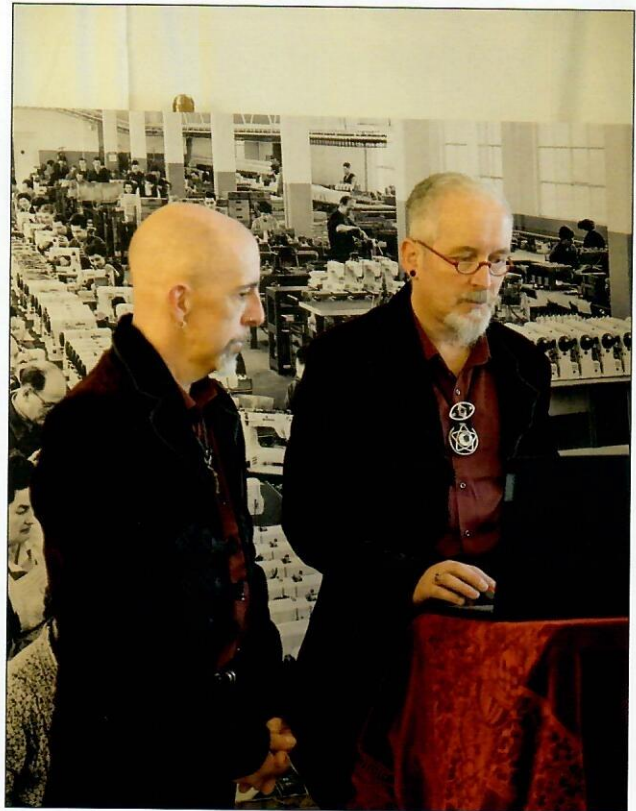
Von Jeannette und Harald Walser

Dies war mein erster Gedanke, als ich die Einladung zur Geburtstagsfeier „10 Jahre Nähmaschinenmuseum“ von Roni Schmied und Tino Jaun in Dürnten erhielt.

Also reihten Jeannette und ich uns am Morgen des 13. Mai 2023 in die Gratulanten­schar ein, die gekommen war, um den beiden „Nähmaschinenverrückten“ zu gratulieren. In dieser Reihe befanden sich neben den Vertretern der lokalen Politik auch David Vuillaume, Geschäftsleiter des deutschen Museumsbundes, Sonja Amport, CEO der Schweizer Textilfachschule, Mandana Roopeikar Leiterin des Textilmuseums St. Gallen sowie der Inhaber der Bernina Nähmaschinenfabrik, Hanspeter Ueltschi, begleitet von Sohn Philipp.

Auch die Sammlerfreunde Historischer Nähmaschinen sind mit Rita und Berthold Engel, Ruth Kölliker, Noelia Haefeli, Urs Schefer und den Verfassern zahlreich vertreten.

Hanspeter Ueltschi überbringt die Glückwünsche der Firma Bernina.



Die Sammlerfreunde Roni Schmied und Tino Jaun vor dem Gastgeschenk der Firma Bernina, einem wandfüllenden Bild der Produktion der Bernina 530 in der alten Montagestrasse in den 1960er-Jahren.





Das Museum hat sich mit der eben enthüllten neuen Ausstellungswand auch ins Erdgeschoss ausbreitet.



Rita und Berthold Engel sowie Urs Schefer (Bildmitte) begutachten die Neuzugänge. Danach vertieft sich Rita in Fachlektüre, während sich im Erdgeschoss Ruth Kölliker mit Hanspeter Ueltschi und der Gemeindepräsidentin von Rüti austauscht. Gratulationskuchen mit Nähmaschine.



Bereits in der Einladung wurde den Gästen das Kommen mit zahlreichen Neuzugängen in der Ausstellung schmackhaft gemacht.

So z.B. mit dieser Madame Demorest, einer Vorstichmaschine aus den USA von ca. 1863.

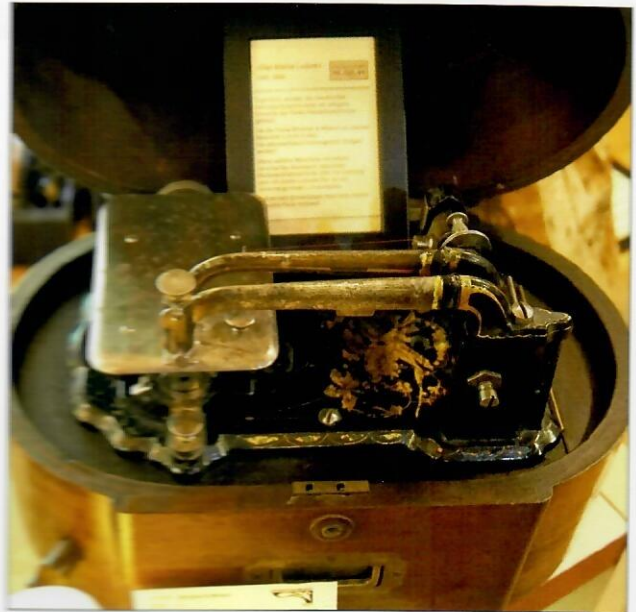


Wheeler & Wilson Nr. 3 in einer Handkurbelversion mit versilbertem Arm in einem Luxuskoffer.

Gloriosa B von Haid & Neu in einer seltenen hocharmigen Form.



Luxusausgabe einer White Gestellmaschine.



Nähmaschine von E. Westhäuser in Stuttgart. Bei der Maschine kann der Kettenstichgreifer nach Gibbs gegen einen Umlaufgreifer nach Wilson getauscht werden.





Limitierte Maschine des Herstellers Johann Jax aus Linz (Nr. 654740) aus dem Jahr 1890 zu Ehren des Kaiserpaars Franz Joseph I und Elisabeth „Sisi“, welche auch in einer Plakette und den Seitenteilen verewigt sind.

Bradbury „The English Upperclass Luxury“ von 1875 mit der Plakette des Herzogs von Wellington. Das Kabinettmöbel ist dabei auch als Schreibpult verwendbar. Teile der Maschine sind versilbert.

